

Gestaltungskonzept Friedhof Köln-Melaten, Flur 24

Bestattungsflächen ohne Wechselbepflanzung bzw. Blumenbeet nur Dauerbegrünung (Bodendecker, Stauden)

Der „Ruhehain“ 61 Stellen (Urne)

Der **Ruhehain** bietet ein stilvolles Gesamtbild aus geschwungenen Wegebögen und perfekt gepflegten Bodendeckern. Hier bekommt jeder Kölner Bürger ein namentlich gekennzeichnetes Urnengrab mit Liegestein, das auch ohne Blumenschmuck einen würdevollen und gepflegten Anblick bietet.

Grabmale Ruhehain (Entwürfe)



Liegestein; ca. 40 x 30 x 14 cm;
Serpentinit; vertieft eingehauen und getönt



Liegestein; ca. 40 x 40 x 18 cm;
Indian Impala, Orion, Viscount White, Ruby Red (zur Auswahl);
Inscription gestrahlt

Die „Spuren des Lebens“ 185 Stellen (Urne)

Als **Spuren des Lebens** ziehen sich Trockenmauern aus heimischem Kalkstein durch den Bestattungsgarten. Hieraus ergeben sich höher gelegene Grabflächen, die für einfache Urnenbestattungen geeignet sind. Zur Erinnerung an die Verstorbenen erfolgt eine Beschriftung aus bronzenen Schriftzügen direkt auf dem Mauerstein.

Grabmale Spuren des Lebens (Entwürfe)

CHRISTA GOEBEL 1935-1996 SOPHIE WACKLER 1905-1996

Bronzeschriftzug auf Kalksandstein; Höhe der Buchstaben 35 – 45 mm; gemischter Satz od. Großbuchstaben;
Schriftarten: Arunda, Karund, Elegant, Scriptura; Tönungen: Asche, braun, leicht grün oder Wachsgusspatina (zur Auswahl)

Bestattungsflächen mit Wechselbepflanzung bzw. Blumenbeet inkl. Dauerbegrünung (Bodendecker, Stauden)

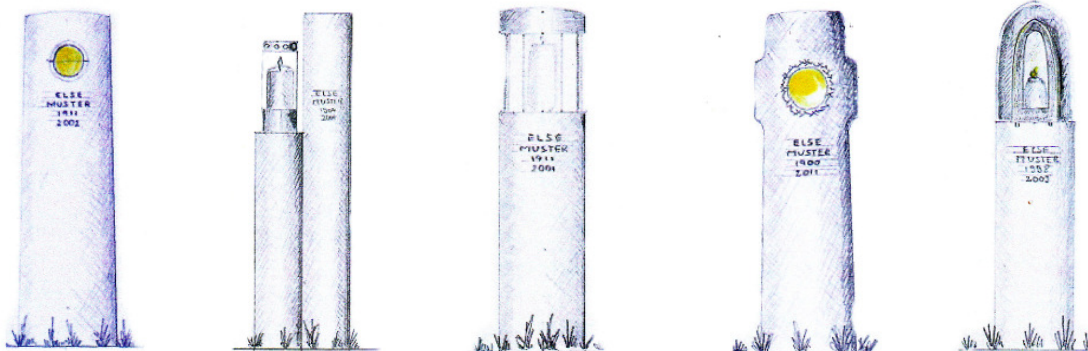
Der „Garten der Lichter“

12 / 12 Stellen

(Sarg/Urne)

Die Bestattungsfläche im **Garten der Lichter** wird nach der Beisetzung im Stile eines japanischen Gartens angelegt. Es dominieren elegant gestaltete Flächen und wertvolle Solitärgehölze. Dabei wird dem Licht von Gedenkkerzen besondere Bedeutung zugemessen, die ein gestalterisches Wechselspiel mit den steinernen Denkmälern eingehen.

Grabmale Garten der Lichter (Entwürfe)



Stele, mit verschiedenen Ornamenten (zur Auswahl); als Lichtelemente Nischen oder Einsätze für Grableuchten; alternativ Durchbrüche mit eingesetzten, farbigen Glasscheiben (zur Auswahl); Größen: 60/120 cm Höhe, 20/30 cm Breite; Material: Schwarz-Schwedisch, Ruhrsandstein, Roter Mainsandstein, Basalt, Jura-Kalkstein, Nero Impala, Anröchter Dolomit u.a. (je nach Entwurf); allseits geflammt bzw. matt geschliffen; Fundament auf 1 Pfeiler; Inschriften eingehauen

Bestattungsflächen mit Wechselbepflanzung bzw. Blumenbeet inkl. Dauerbegrünung (Bodendecker, Stauden)

Der „Auengarten“

15 / 23 Stellen

(Sarg/Urne)

Der **Auengarten** ist ein naturnah gestalteter Bereich, der sich wohl am stärksten von dem gewohnten Friedhofsbild unterscheidet. Abseits von den traditionellen Grabstätten mit ihren klar begrenzten Einfassungen, betten sich die Gräber im Auengarten scheinbar verstreut in die gewachsene Landschaft ein. Nur die hochwertigen Steinmetzarbeiten in Naturstein zeugen von der Individualität der hier beigesetzten Verstorbenen.

Grabmale Auengarten

Für den Auengarten ist eine freie Gestaltung der Grabdenkmäler vorgesehen, die in direkter Abstimmung zwischen Steinmetzbetrieb und Kunde erfolgt. Laut Gestaltungskonzept sollen die Grabmale stilistisch, in ihren Oberflächen und verwendeten Materialien dem Anspruch eines naturnah gestalteten Bestattungsbereiches gerecht werden.

Die **Rahmenbepflanzung** in den „Bestattungsgärten Köln / Melaten“ beinhaltet außerhalb der Bestattungsflächen folgende Heckenpflanzungen:

385 Stück *Taxus baccata*